

Presseinformation

PLANET MATTERS

Eine Konferenz im Az W – Architekturzentrum
Wien

Ort Architekturzentrum Wien
Museumsplatz 1, 1070 Wien
Termin Fr 03.09., 15:00–20:15 und Sa 04.09., 11:00–19:00

Eine neue Haltung zum Planeten und all seinen Spezies braucht die Zusammenarbeit verschiedenster Wissenssparten. Bei einer Konferenz im Architekturzentrum Wien diskutieren internationale Akteur*innen aus Architektur, Kunst, Design, Ökologie und Ökonomie in den vier Panels „EAT LOVE“, „NATURAL TECHNOLOGY“, „LAND MATTERS“ und „CIRCULAR SOCIETY“ vielgestaltige Ansätze von Planet Love. Programmiert wird die Konferenz von den Partnerinstitutionen der VIENNA BIENNALE FOR CHANGE gemeinsam.

Das Panel „EAT LOVE“ thematisiert Lebensmittel und Essensräume von morgen als Mittel zur Bewältigung der Klimakrise. Aus der Perspektive der Architektur werden neue Formen der Herstellung, der Verteilung und des Konsums von Nahrungsmitteln erforscht. EAT LOVE ist auch das Motto der studio mobil / think tank station, die von Mai bis Oktober 2021 durch die Stadt reist und deren Erkenntnisse in dieses Panel einfließen.

Praktiken und Gedankenströme, die die Beziehung zwischen Natur und Technologie überdenken, unsere planetarischen Verbindungen durch erkenntnistheoretische Systeme neu konfigurieren und damit die extraktivistische Logik untergraben, die seit langem durch koloniale Rechtsmechanismen und den Spätkapitalismus ermöglicht wird, sind Fokus des Panels „NATURAL TECHNOLOGY“.

Die Bodenfrage wird im Panel „LAND MATTERS“ in den Kontext von Klimakrise, Ernährungssicherheit, internationaler Politik und Kolonialismus gesetzt, wobei der inhaltliche Bogen von einer internationalen Rechercheplattform zum Landraub im globalen Süden und Osten bis zu künstlerischen Positionen gespannt wird. Welche Rolle spielt Boden und unser Umgang damit für eine klimagerechte Zukunft?

Ausgehend vom bewährten Erfolgsrezept der Natur erörtert das Panel „CIRCULAR SOCIETY“, wie wir unserer Wirtschaft biologische und technische Kreisläufe zugrunde legen und warum wir in Abkehr vom linearen System des „take, use, waste“ zu einer umfassenden Kreislaufgesellschaft gelangen müssen. Speziell angesprochen werden Schlüsselbereiche wie

For Change

28.5.–3.10.2021

viennabiennale.org

Ernährung, Textilien/Mode und die Bauwirtschaft, zu denen auch einige herausragende Initiativen vorgestellt werden.

Die beiden Keynotes der Konferenz werden die international renommierte Architektin Anna Heringer – „Architecture is a tool to improve lives“ – und die Wissenschaftlerin Holly Jean Buck – „Can we reverse Climate Change?“ – halten:

Als Ehrenprofessorin des UNESCO Lehrstuhls für „Earthen Architecture, Building Cultures, and Sustainable Development“ ist Anna Heringers Werk wegweisend für den Einsatz natürlicher Baumaterialien und lokaler Arbeitskräfte. Ihre Arbeit erhielt zahlreiche Auszeichnungen: den Global Award für nachhaltige Architektur, den OBEL Award, den Aga Khan Award for Architecture, das Loeb Fellowship der Harvard GSD und ein RIBA International Fellowship. Ihre Arbeiten wurden vielfach veröffentlicht und unter anderem im MoMA New York, im V&A Museum in London und auf der Architektubiennale in Venedig ausgestellt.

Holly Jean Buck ist Geografin und Umweltsozialwissenschaftlerin und untersucht, wie neue Technologien dazu beitragen können, ökologische Herausforderungen zu bewältigen und eine regenerative Gesellschaft aufzubauen. Derzeit arbeitet sie als Assistenzprofessorin an der University at Buffalo in Buffalo, New York, wo sie Kurse in Umweltgerechtigkeit und neuen Technologien unterrichtet. Ihre Forschung konzentriert sich auf die Zukunft des ländlichen Raums und die Beteiligung an der Gestaltung einer ökologischen Zukunft. Ihr kürzlich erschienenes Buch „After Geoengineering: Climate Tragedy, Repair and Restoration“ untersucht Best-Case-Szenarien für den Abbau von CO₂.

Programm

Fr 03.09.

15:00–17:30: Panel I „EAT LOVE“

Hubert Klumpner & Michael Walczak, urbanthinktank_next (CH)
Armando Silva, Universidad Externado de Colombia, Bogotá (CO)
Els Verbakel, Derman Verbakel Architecture, Tel Aviv (IL)
Maciej Chmara, Chmara.Rosinke (AT/DE)
Antonio Scarponi, Conceptual Devices (CH)
Katharina Unger, Livin Farms, (AT/HK)
Momoyo Kajijima, Atelier Bow Wow (JP)
Moderation: Honey & Bunny

18:00: Keynote Lectures

Anna Heringer, Ehrenprofessorin des UNESCO Lehrstuhls für „Earthen Architecture, Building Cultures, and Sustainable Development“ (DE): „Architecture is a tool to improve lives.“

28.5.–3.10.2021

Holly Jean Buck, Geografin und Umweltsozialwissenschaftlerin (USA):
„Can we reverse Climate Change?“
Moderation: Angelika Fitz, Direktorin Az W und Christoph Thun-Hohenstein, Leiter der VIENNA BIENNALE FOR CHANGE

Sa 04.09.

11:00–13:15: Panel II „CIRCULAR SOCIETY“

Mae-Ling Lokko, Architekturwissenschaftlerin und Gebäudetechnik-Forscherin (GH/USA)

Alexandra Fruhstorfer, Designerin, Künstlerin und Wissenschaftlerin

Harald Gruendl, Designer, EOOS / EOOS NEXT

Thomas Romm, Architekt, Beratung & strategische Entwicklung, BauKarusell

Moderation: Christoph Thun-Hohenstein, Leiter der VIENNA BIENNALE FOR CHANGE

14:45–16:30: Panel III „LAND MATTERS“

Elena Agudio, künstlerische Ko-Leiterin, SAVVY contemporary (DE)

Mathieu Asselin, Fotograf (FR)

Mykhailo Amosov, The Land Matrix Initiative (UA)

Podiumsdiskussion mit zusätzlich:

Franz Sinabell, Ökonom (Senior Economist), Forschungsbereich „Umwelt, Landwirtschaft und Energie,“ WIFO

Moderation: Karoline Mayer, Kuratorin Az W

17:00–19:00: Panel IV „NATURAL TECHNOLOGY“

Kåre Aleksander Grundvåg, Künstler (NO)

Lukáš Likavčan, Philosoph and Wissenschaftler (CZ)

Astrida Neimanis, Canada Research Chair in Feminist Environmental Humanities, University of British Columbia, Okanagan (CA)

Moderation: Laura Amann & Aziza Harmel, kuratorische Assistentinnen, Kunsthalle Wien


Veranstaltung in englischer Sprache

Anmeldung erforderlich: anmeldung@azw.at

Vienna Biennale 2021

For Change

Förderer der Konferenz PLANET MATTERS

 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Rückfragen Presse

Architekturzentrum Wien
Katharina Kober
Museumsplatz 1, 1070 Wien
T +43 1 522 31 15-23
presse@azw.at

28.5.–3.10.2021

viennabiennale.org